

Mein persönlicher Offroadvergleich

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 31. März 2008 um 17:51

[Zitat von veah1122](#)

Gute Wahl. In der Langversion auch ganz sicher fernreisetauglich. Und sicher robuster als ein Disco (natürlich geht auch ein G kaputt - so war das nicht gemeint 😊).

Interessant finde ich aber schon, dass dieses Thema offensichtlich nicht nur mich bewegt.

O.k. vielleicht bringt daher VW auch die abgespeckte Variante des T. II raus. Mir persönlich würde die wahrscheinlich auch reichen und 300 kg weniger sind ein Wort. Schon der Wechsel vom V10 TDI auf den V8 FSI hat eine deutlich leichtere Vorderachse und damit verbundene höhere Agilität gebracht. 🙌🙌

Das wundert mich eigentlich nicht, da mittlerweile aus dem recht gegensätzlichen Vergleich von konzeptionell unterschiedlichen Fahrzeugen wie Wrangler und Touareg im Offroad-Vergleich, alle möglichen Fahrzeuge (je nach Neigung) -nicht nur im Offroad-Bereich- sondern sowohl Onroad, wie auch Offroad, einbezogen werden.

Für den ständigen Offroad-Bereich kommen m.E. auch nur Offroad-Fahrzeuge, wie z.B. der Defender oder Wrangler in betracht.

Daher macht es keinen Sinn, den Touareg hinsichtlich seiner "ständigen" Fähigkeiten mit Offroad-Spezialisten zu vergleichen.

Bei konzeptionell gleichwertigen Fahrzeugen hat der Dicke doch wohl -auch in Vergleichstests- bewiesen, dass er zu Spitzengruppe zu zählen ist.

Ich denke hier speziell an BMW X, Porsche Cayenne und Mercedes ML.

Gruß